



„Ein Hoch auf die Partnerschaften“: (v.l.) Wolfgang Panzer, Annemarie Borderie, Owen Collins, Hansjörg Obiger und Thomas Jäger, Vorsitzender des Unterhachinger Partnerschaftskreises.



Aus Witney waren rund 20 Leute angereist, alle Mitglieder der Witney Town Band, einer Blaskapelle mit langer Tradition.

AM 9. JULI AUF DER LGS

In einer Early Bird Session um 8 Uhr findet auf der Liegewiese am See ein Spenden-Yoga für UNICEF statt. Am Pavillon des Bayerischen Landesverbands für Gartenbau und Landespflege (Sonnentreff – Sphäre Wasser) zeigt der Kreisverband Traunstein für Gartenkultur und Landespflege, dass Handwerk und Streuobst Hand in Hand gehen. Es wird das Sensenmähen vorgestellt. Besucher können unter Anleitung selbst das Mähen versuchen. Musik und Kunst gibt es von 11 bis 14 Uhr im Freundeskreis-Pavillon (Sonnentreff). Die Künstlerin Stefanie Dittmer zeigt fünf großformatige Werke, dazu gibt es sommerliche Musik von Kirsten Reif-Twieg (Gitarre), Susanne Eckert (Querflöte) und Stefanie Dittmer (Saxofon und Cajón).

Launige Polonaise statt Festumzug

Trotz Regengüssen: Prima Stimmung bei Partnerschaftsjubiläen in Unterhaching

Unterhaching – Man muss heuer schon großes Glück haben, wenn man draußen ein Fest plant, um das dann auch draußen feiern zu können. Die Unterhachinger hatten dieses Glück nicht. Am Sonntag, als im Rahmen des 50. Bürgerfestes das doppelte Partnerschaftsjubiläum mit Bischofshofen (45 Jahre) und Witney in England (35 Jahre) im Kalender stand, wurde mit Blick aus dem Bierzelt der Festzug gestrichen. Und durch eine Polonaise im Festzelt ersetzt.

Es war aber auch zu ungastlich im Freien. 15 Grad und Schnürlregen. Derweil schienen sich die Gäste, 250 Leute aus Bischofshofen in ihren jeweiligen Vereins-Uniformen, und die Mitglieder der fidelen Witney Town Band die Laune nicht verderben lassen zu wollen. Die Stimmung war gut.

Der offizielle Teil des Jubiläums bestand aus einigen Ansprachen, gehalten von Vertretern der Partnergemeinden, unterbrochen von Musikeinlagen der Bischofshofener, beschlossen wurde das Ganze mit einem Segen der beiden Geistlichen Katharina Deffner und Tine Hock.



Die Historischen Bauernschützen aus Bischofshofen vor dem Bierzelt. Einen Salutschuss haben sie freilich auch abgefeuert.

Der Tag heute bestehe aus einem „wunderschönen Dreiklang“, hatte Bürgermeister Wolfgang Panzer (SPD) den Reigen der Ansprachen eröffnet. Das Bürgerfest habe „Krisen, Kriege und Corona überlebt“. Unterhaching sei in Europa „fest verankert“. Die Partnerschaft zu Witney sei in einem Moment geschlossen worden,

1989, in dem sich Europa „vor einem wiedererstarkten Deutschland gefürchtet“ habe. Feindschaften wurden durch die Partnerschaft überwunden, „die Wunden der Vergangenheit heilen. Auch der Brexit konnte uns nicht entzweien“. Sein Bischofshofener Kollege Hansjörg Obinger sagte: „Krisenherde prägen seit jeher un-

sere Welt“, derzeit sähe es zusätzlich so aus, als würde „der gesellschaftliche Austausch nicht mehr gelingen. Wir dürfen dem Hass nicht das Regime überlassen“. Owen Collins, Bürgermeister von Witney, erzählte, er sei schon als Jugendlicher im Rahmen eines Schüleraustauschs in Unterhaching gewesen. „Seither hat

Unterhaching einen Platz in meinem Herzen.“ Auch Annemarie Borderie, Vertreterin von Le Vésinet in Frankreich, einer weiteren Partnergemeinde der Unterhachinger, betonte, man habe einander im Lauf der Freundschaft schätzen gelernt.

Die Bischofshofener waren mit der Feuerwehr, der Bauern-

musik und den Historischen Schützen angereist, auch beide Vizebürgermeister, Josef Mairhofer und Eva Bischofer, waren mit von der Partie. Sie trugen alle blaue Strümpfe, typisch für ihre Region, den Pongau, und grüne Janker, außerdem je nach Funktion in den Vereinen lustige Hüte mit Eichenlaub und Federn. Auch die Musiker aus Witney hatten ihre Uniformen an, schwarz-rote Anzüge mit Krawatten und Schulterkordeln. Die Engländer hatten Probleme bei der Anreise gehabt und waren am Freitag erst spät in der Nacht gekommen. Am Samstag schauten sie sich München an, aßen Schnitzel, „die groß waren wie Pizzen“, machten einen Einkerkschwung ins Hofbräuhaus und hatten dann einen für sie sehr angenehmen Abend in der Bar, in der sie das EM-Spiel England – Schweiz anschauten. England hat ja gewonnen. Stuard Blake und Caryl Lansley war wichtig zu betonen, wie freundlich sie in Unterhaching aufgenommen worden sind.

Es folgten die Polonaise, wieder Essen, ein vergnüglicher, internationaler Nachmittag im Zelt. **ANDREA KÄSTLE**



Mit der Gemeinde Neubiberg basteln Kinder von 15 bis 17.30 Uhr im Landkreis-Pavillon (Sonnentreff) Boote und Flöße aus Naturmaterialien und machen eine Testfahrt auf dem LGS-See. Im Kreativzelt (Sphäre Wald) lädt Sandra Sawallisch von der VHS Olm um 17 Uhr zur Malerei mit Acrylfarben ein. Um 19 Uhr gibt es eine Line-dance-Reise um die Welt zum Mitmachen mit Helga Neigenfind-Cerovsky von der VHS Olm. **Weitere Termine** Weitere Termine auf der Landesgartenschau finden Sie unter <https://kirchheim2024.de/veranstaltungen/>.

FAIRPLAY PARTNER ESB ENERGIE SÜDBAYERN

Ein Projekt der Münchener Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Fußball-Verband

SPIELVEREINIGUNG UNTERHACHING 1925

Die SpVgg Unterhaching präsentiert das

30. Merkur CUP

FINALE

Samstag, 13. Juli 2024

im uhlsportPark Unterhaching

Mit den jeweils besten acht Mädchen- und Jungen-U11-Jugend-Mannschaften Oberbayerns.

ESB ENERGIE SÜDBAYERN

merkurcup.com Die Webseite rund um das Turnier

uhlsport

Münchner Merkur HEIMATZEITUNGEN

Wir fördern Gesundheit durch Sport, vermitteln Werte wie Respekt & Fairplay, handeln nachhaltig und schaffen Bewusstsein.

Unterstützt von

Radio Arabella

KARIN KEYSER

Webshop - Kaufhäusern

Nachhaltigkeitspreis im Merkur CUP

MATRITZ

Geldhauser

FC BAYERN MÜNCHEN

HoWe

wg.design

merkurcup.com

Traueranzeigen

Bestattungen in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen – Garmisch-Partenkirchen Miesbach – Starnberg – Weilheim-Schongau

Montag, 8. Juli 2024

Friedhof Partenkirchen Garmisch-Partenkirchen 11:00 Hopkins-Wanderer Maureen Mary, 77 J. Lebensfeier	Gemeinfriedhof Neuried 14:00 Hintschik Ingrid, 82 J. Urnenbestattung
Friedhof Geretsried 14:00 Popa Franz, 84 J. Urnenbeisetzung mit Feier	Friedhof Rott 14:30 Leyer Ernst Herbert, 68 J.
Friedhof Hausham 14:00 Hamacher Luise, 91 J.	Waldfriedhof Starnberg 10:00 Hornsmann Annemaria, 80 J. Feuerbestattung
Friedhof Miesbach 10:00 Schorer Martin, 52 J. Trauerfeier in der Aussegnungshalle mit anschließender Urnenbeisetzung	13:00 Laros Wilhelmus, 64 J. Erdbestattung
	Friedhof Weilheim 14:00 Dauster Astrid Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung

„Lass mich schlafen, bedecke nicht meine Brust mit Weinen und Seufzen, sprich nicht voller Kummer von meinem Weggehen, sondern schließe deine Augen, und du wirst mich unter euch sehen, jetzt und immer.“

Khalil Gibran

merkurtz.trauer.de
Das Trauer- und Gemeinschaftsportal Ihrer Zeitung.

Trauer bewältigen.

Die Online-Service-Seiten von Münchner Merkur, seinen Heimatzeitungen und der tz.

In Kooperation mit Trauer.de